LAVATHERM 55820

Benutzerinformation Kondensationstrockner

Danke, dass Sie sich für eines unserer hochqualitativen Produkte entschieden haben.

Lesen Sie für eine optimale und gleichmäßige Leistung Ihres Gerätes diese Benutzerinformation bitte sorgfältig durch. Sie wird Ihnen helfen, alle Vorgänge perfekt und äußerst effizient zu steuern. Damit Sie diese Benutzerinformation bei Bedarf stets zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie an einem sicheren Ort aufzubewahren. Und geben Sie diese Benutzerinformation bitte an einen eventuellen neuen Besitzer dieses Gerätes weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhalt

Benutzerinformation 3
Wichtige Sicherheitshinweise 3
Gerätebeschreibung 6
Bedienblende 7
Vor der ersten Inbetriebnahme 7
Sortieren und Vorbereiten der Wäsche 7
Programmtabelle 8
Täglicher Gebrauch 9
- Einschalten des Gerätes 9
- Tür öffnen/Wäsche einfüllen 10
- Programm wählen 10
- Funktion SCHON 10
- Funktion SIGNAL 11
- Starten des Programms 11
- Ändern eines Programms 11
- Wäsche nachlegen oder vor Programmende entnehmen 11
- Programmende / Entnehmen der Wäsche 12

Reinigung und Pflege 12
- Reinigung der Flusenfilter 12
- Reinigen der Türdichtung 14
- Entleeren des Kondensatbehälters 14
- Den Wärmetauscher reinigen 15
- Schließen Sie die Sockeltür 16
- Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses 16

Was tun, wenn 17
- Kleine Störungen selbst beheben 17

Programmiermöglichkeiten 19
Technische Daten 20
Verbrauchswerte 20
Hinweise für Prüfinstitute 20
Aufstellen der Maschine 21
- Aufstellen der Maschine 21
- Entfernen der Transportsicherungen 21
- Elektrischer Anschluss 22
- Wechsel des Türanschlags 22
- Sonderzubehör 24

Entsorgung 24
- Verpackungsmaterial 24
- Altgeräte 25
- Umwelttipps 25

Kundendienst 26
Garantie/Kundendienst 26
Garantie/Kundendienst 27
Europäische Garantie 29
www.electrolux.com 29

Änderungen vorbehalten

Benutzerinformation

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die optimale Geräteanwendung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie diese Bedienungsanleitung gut auf und geben Sie diese an eventuelle Nachbesitzer dieses Gerätes weiter.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern), deren physische, sensorische Fähigkeiten und deren Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine verantwortungsbewusste Person benutzt werden, die sicherstellt, dass sie sich der Gefahren des Gebrauchs bewusst sind.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker ziehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke, die mit entflammbaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.
- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Trockner.

- Für Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in den Trockner legen.

WARNUNG!
Wenn Sie ein Trockenprogramm vor dem Zyklusende anhalten müssen, sofort die gesamte Wäsche entnehmen und zur Wärmeableitung ausbreiten. Brandgefahr!
Aufstellen der Maschine

- Dieses Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklusses findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.
- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vergewissern Sie sich nach der Aufstellung, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Wird der Trockner auf einer Waschmaschine installiert, muss der Auftisch-Bausatz (Zubehör) verwendet werden.

Gebrauch

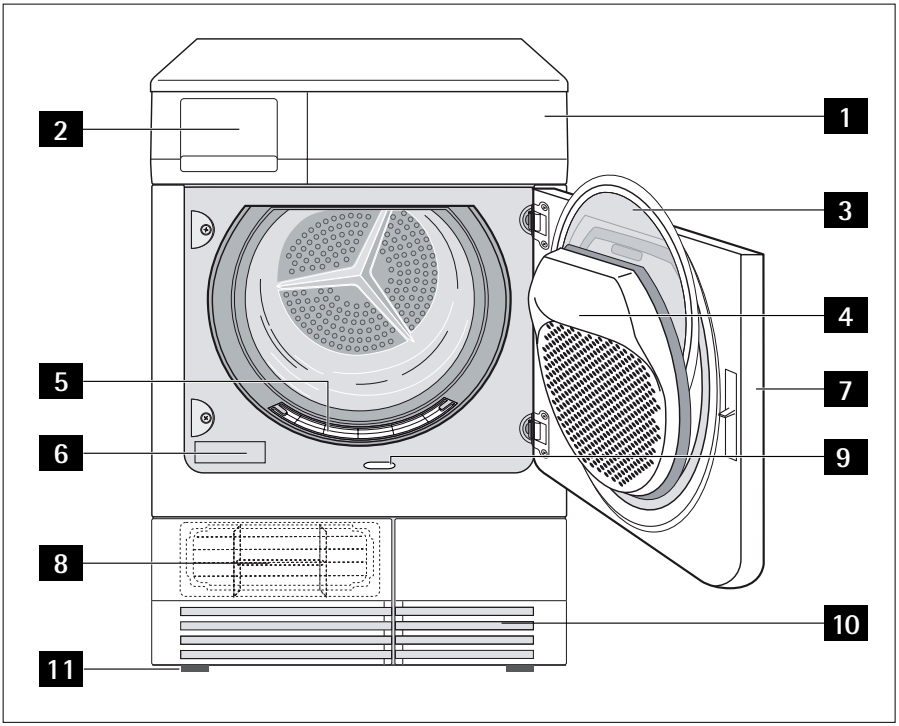
- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Jeder andere Gebrauch ist als bestimmungsfremd anzusehen.
- Trocknen Sie nur Textilien, die trocknergeeignet sind. Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den betreffenden Abschnitt in den Gebrauchsanweisungen.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in den Trockner gesteckt wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Dose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Anweisungen des Herstellers benutzt werden.
- Die Lampenabdeckung der Innenbeleuchtung muss fest verschraubt sein.
- Bei Wasch-/Trockensäulen: Keine Gegenstände auf das Gerät legen. Sie können während des Betriebs herunterfallen.

VORSICHT!
Heiße Oberfläche: Nicht die Lampenabdeckung berühren, wenn die Innenbeleuchtung eingeschaltet ist.

Sicherheitsvorkehrungen bei Kindern

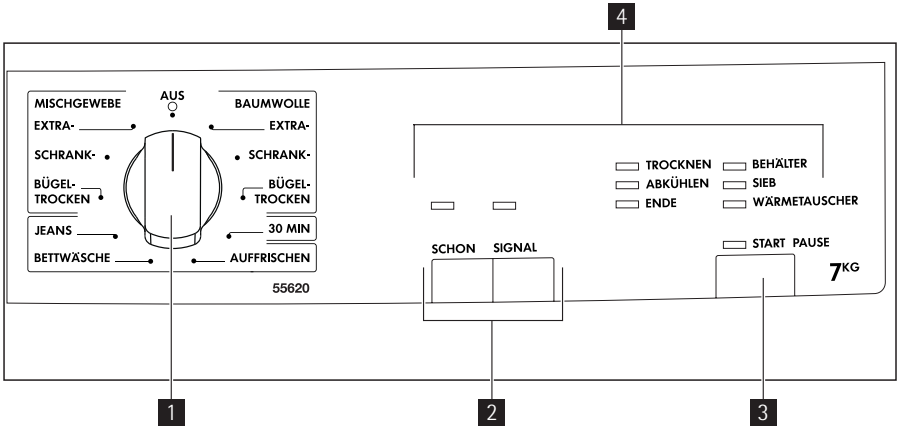
- Das Gerät darf nicht von kleinen Kindern ohne Aufsicht bedient werden.
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Lagern Sie alle Waschmittel an einer sicheren Stelle außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern.

Gerätebeschreibung



1 Bedienblende
2 Schublade mit Kondensatbehälter
3 Feinfilter (Flusenfilter)
4 Grobsieb (Flusensieb)
5 Mikro-Feinfilter (Flusensieb)
6 Typenschild
7 Einfülltür (Anschlag wechselbar)
8 Sockeltür vor Wärmetauscher
9 Taste zum Öffnen der Sockeltür
10 Luftschlitze
11 Schraubfüße (höhenverstellbar)

Bedienblende



1 Programmwähler und Schalter AUS
2 Funktionstasten
3 Taste START PAUSE
4 Funktions- und Warnleuchten

Vor der ersten Inbetriebnahme

Reinigen Sie die Trommel des Gerätes mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (30 MIN) mit feuchter Wäsche aus, um fertigungsbedingte Rückstände aus der Trommel zu entfernen.

Sortieren und Vorbereiten der Wäsche

Sortieren der Wäsche

- Sortieren nach Gewebeart:
  - Baumwolle/Leinen für Programme in der Programmgruppe BAUMWOLLE.
  - Mischgewebe und Synthetics für Programme in der Programmgruppe MISCHGEWEBE.
- Sortieren nach Pflegekennzeichen Die Pflegekennzeichen bedeuten:

Trocknen im Trockner nicht zulässig	Trocknen mit normaler Temperatur	Trocknen mit niedriger Temperatur (drücken Sie die SCHON-Taste!)	**Nicht** maschinell trocknen

Geben Sie keine nasse Wäsche in das Gerät, die nicht laut Pflegekennzeichnung für die Trocknung in einem Trockner geeignet ist.
In diesem Gerät können alle nassen Wäschestücke getrocknet werden, die für die Trocknung in einem Trockner gekennzeichnet sind.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben
- Trocknen Sie Trikotwäsche und Wirkware nicht mit dem Programm EXTRA. Die Textilien können einlaufen!
- **Trocken Sie keine Wollsachen in dem Gerät. Sie können verfilzen!**

Vorbereiten der Wäsche

- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.
- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Teile aus doppelschichtigem Gewebe wenden (z. B. bei baumwollgefütterten Anoraks die Baumwollschicht nach außen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Programmtabelle

Programme		max. Füllmenge (Trockengewicht)	Anwendung/Eigenschaften	Pflegekennzeichen
BAUMWOLLE	EXTRA TROCKEN	7 kg	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln, Baumwolle.	
	SCHRANKTROCKEN	7 kg	Durchtrocknen von dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Handtüchern, Baumwolle.	
	BÜGELTROCKEN	7 kg	Für normale Koch-Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen, z. B. Bett-, Tischwäsche.	
MISCHGEWEBE	EXTRA TROCKEN	3 kg	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Pullovern, Bett-, Tischwäsche.	1)
	SCHRANKTROCKEN	3 kg	Für dünne Textilien, die nicht gebügelt werden, z. B. pflegeleichte Oberhemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Miederwaren.	1)

Programme		max. Füllmenge (Trockengewicht)	Anwendung/Eigenschaften	Pflegekennzeichen
	BÜGELTROCKEN	3 kg	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Hemden.	1)
ZEIT	30 MIN	1 kg	Zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder kleinen Wäschemengen mit einem Gewicht von weniger als 1 kg.	
	AUFFRISCHEN	1 kg	Spezialprogramm zum Auffrischen oder schonenden Reinigen von Textilien mit handelsüblichen Trockenreinigungsmitteln.	
SONDERPROGRAMME	BETTWÄSCHE	3 kg	Bettwäsche (Einzel-/Doppelbettlaken, Kopfkissen-, Bettbezüge, Tagesdecken).	
	JEANS	7 kg	Für Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z. B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	

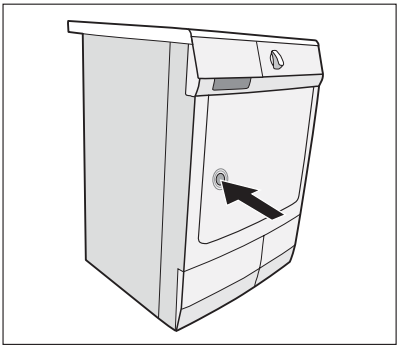
1) SCHON wählen

Täglicher Gebrauch

Einschalten des Gerätes

Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm. Das Gerät ist eingeschaltet. Die LED der Taste START PAUSE blinkt.

Tür öffnen/Wäsche einfüllen



1. Öffnen Sie die Einfülltür:

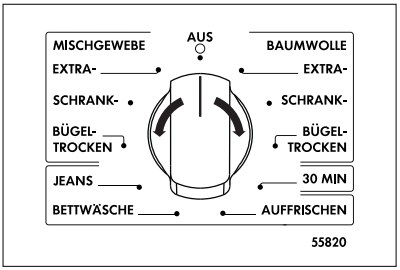
   Drücken Sie kräftig gegen die Einfülltür (Druckpunkt)
2. Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel.

VORSICHT!
Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

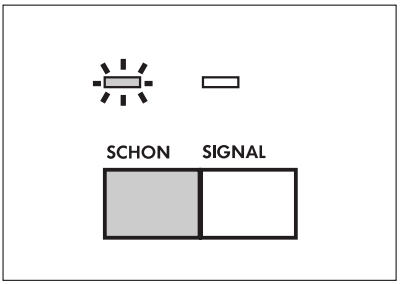
3. Einfülltür fest zudrücken. Das Schloss muss hörbar einrasten.

Programm wählen

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm.



Funktion SCHON

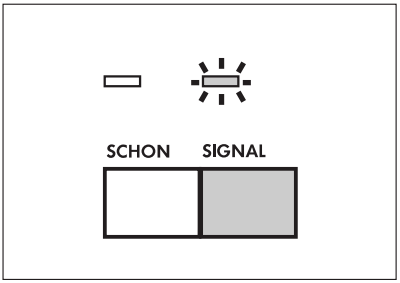


Für besonders sanftes Trocknen empfindlicher Gewebe mit dem Pflegekennzeichen ⊙ und für temperaturempfindliche Textilien (z. B. Acryl, Viskose). Das Programm wird mit verminderter Heizleistung ausgeführt.
Die Schon-Funktion ist nur für Füllmengen bis zu 3 kg geeignet.
So aktivieren Sie diese Funktion:

1. Wählen Sie das gewünschte Trockenprogramm.
2. Drücken Sie die Taste SCHON; die LED über der Taste leuchtet.

Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste SCHON erneut. Die LED erlischt.

Funktion SIGNAL

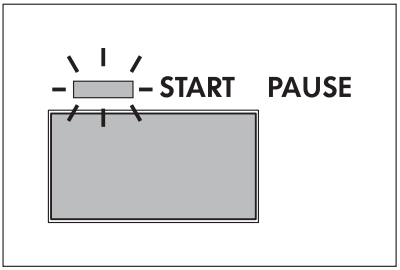


Das Gerät wird mit deaktivierter SIGNAL-Funktion geliefert.
In folgenden Fällen ertönt ein akustisches Signal:
- Programmende
- Knitterschutzphase oder bei Phasenbeginn/-ende
- Programmabbruch durch eine Warnmeldung
- Alarm

So aktivieren Sie diese Funktion:
1. Wählen Sie das gewünschte Trockenprogramm.
2. Drücken Sie die Taste SIGNAL; die LED über der Taste leuchtet.

Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste SIGNAL erneut. Die LED erlischt.

Starten des Programms



Drücken Sie die Taste START PAUSE. Die LED über der Taste blinkt nicht mehr, sondern leuchtet jetzt dauerhaft. Das Programm läuft an. Wenn das Programm läuft, leuchtet die Betriebsanzeige.

Ändern eines Programms

Um ein irrtümlich gewähltes Programm nach dem Start zu ändern, drehen Sie den Programmwähler zuerst auf AUS. Das Programm wird gelöscht.

Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wird dennoch versucht, das Programm mit dem Programmwähler zu ändern, oder wird eine Funktionstaste gedrückt (mit Ausnahme der Taste SIGNAL), beginnt die LED über der Taste START PAUSE gelb zu blinken. Das Trockenprogramm ist davon jedoch nicht betroffen (Wäscheschutz).

Wäsche nachlegen oder vor Programmende entnehmen

1. Einfülltür öffnen.

WARNUNG!
Wäsche und Trommel können heiß sein. **Verbrennungsgefahr!**

2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen.
3. Einfülltür fest zudrücken. Das Schloss muss hörbar einrasten.
4. Drücken Sie die Taste START PAUSE, um das Trockenprogramm fortzusetzen.

Programmende / Entnehmen der Wäsche

Nach dem Ende des Trockenprogramms leuchtet die LED ENDE. Wurde die Taste SIGNAL gedrückt, ertönt für ca. eine Minute ein akustisches Signal.

Dem Trockenvorgang folgt automatisch ein 30 Minuten dauerndes Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden. (Die Wäsche sollte spätestens nach dem Ende des Knitterschutzprogramms entnommen werden, um Knitterbildung zu vermeiden.)

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Entfernen Sie die Flusen vom Mikrofeinfilter, bevor Sie die Wäsche entnehmen. Am besten machen Sie das mit angefeuchteter Hand. (Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".)
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Drehen Sie den Programmwähler auf AUS.

Nach jedem Trockenprogramm:

- Den Mikrofeinfilter und den Feinfilter reinigen
- Den Kondensatbehälter entleeren

(Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".)

5. Die Tür schließen.

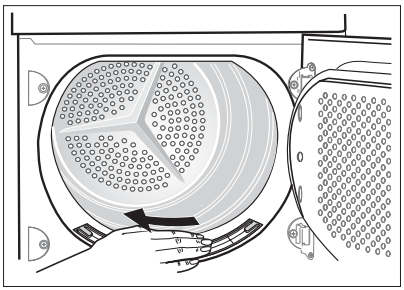
Reinigung und Pflege

Reinigung der Flusenfilter

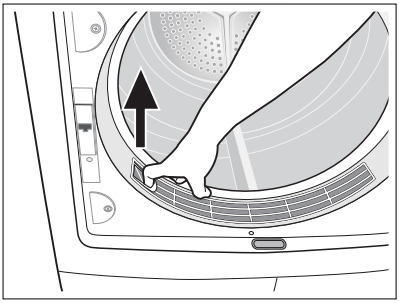
Die Filter sammeln die Flusen, die sich beim Trocknen absetzen. Um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten, müssen die Flusenfilter (Microfeinfilter und Feinsieb) nach jedem Trockengang gereinigt werden.
Die Warnleuchte erinnert Sie daran.

VORSICHT!
Benutzen Sie den Trockner nie ohne oder mit beschädigtem oder verstopftem Flusenfilter.

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Den Microfeinfilter, der im unteren Bereich der Einfüllöffnung eingelassen ist, mit angefeuchteter Hand reinigen.

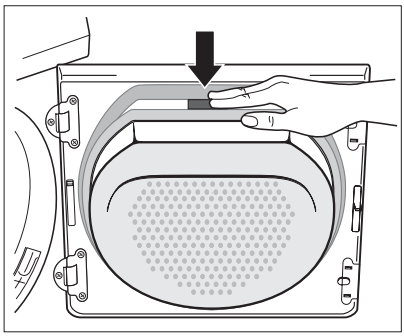


3. Nach einer gewissen Zeit bildet sich ein weißlicher Belag auf den Filtern, der durch Waschmittelrückstände in der Wäsche verursacht wird. Reinigen Sie in diesem Fall die Filter mit warmem Wasser und einer Bürste. Nehmen Sie den Filter in der Einfülltür nach oben heraus. Der Filter kann mit nach links oder rechts gerichteter Grifföffnung eingebaut werden.

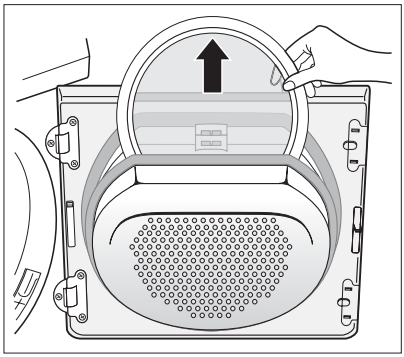


   Vergessen Sie nicht, den Filter nach dem Reinigen wieder einzusetzen.
4. Drücken Sie den Entriegelungsknopf auf dem Grobsieb nach unten.

   Das Grobsieb springt auf.



5. Ziehen Sie den Feinfilter heraus.
6. Entfernen Sie die Wäscheflusen von dem Feinfilter. Am besten machen Sie das mit angefeuchteter Hand.

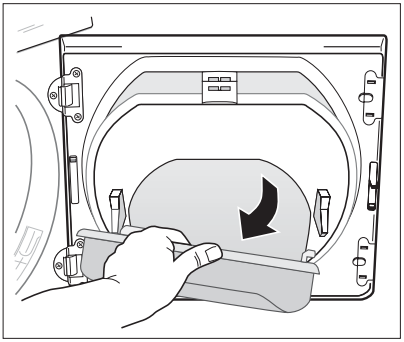


Reinigen Sie den gesamten Filterbereich

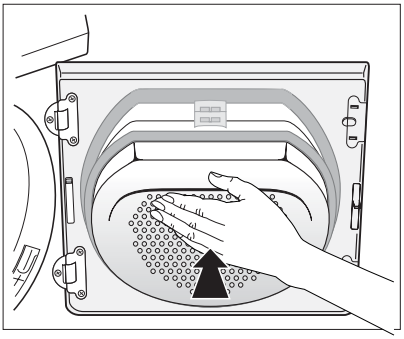
Der Filterbereich braucht nicht nach jedem Trockenprogramm gereinigt zu werden, muss jedoch regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf von Flusen gesäubert werden.

7. Dazu das Grobsieb oben anfassen und nach vorne ziehen, bis es sich aus den beiden Halterungen löst.

8. Entfernen Sie die Flusen von dem gesamten Filterbereich. Benutzen Sie dazu am besten einen Staubsauger.
9. Drücken Sie die beiden Zapfen des Grobsiebes in die Halterungen an der Einfülltür, bis sie einrasten.
10. Setzen Sie den Feinfilter wieder ein.
11. Drücken Sie gegen das Grobsieb, bis es in der Verriegelung einrastet.



Ohne Feinfilter rastet das Grobsieb nicht vollständig ein und die Einfülltür kann nicht geschlossen werden.



Reinigen der Türdichtung

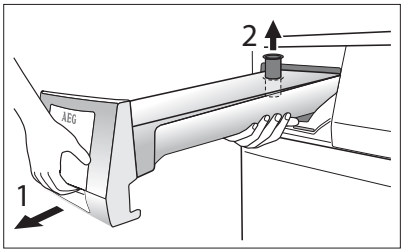
Wischen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch sofort nach dem Ende des Trockenprogramms ab.

Entleeren des Kondensatbehälters

Den Kondensatbehälter nach jedem Trockengang entleeren.
Wenn der Kondensatbehälter voll ist, wird ein laufendes Programm automatisch abgebrochen und die Warnleuchte leuchtet. Um das Programm fortzusetzen, muss zuerst der Behälter geleert werden.

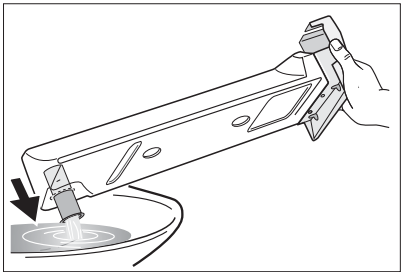
WARNUNG!
Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser und nicht für die Zubereitung von Lebensmitteln geeignet.

1. Nehmen Sie die Schublade mit dem Kondensatbehälter ganz **1** heraus und ziehen Sie den Auslaufstutzen des Behälters bis zum Anschlag nach oben **2**.



2. Gießen Sie das Wasser in eine Wanne oder einen Behälter.
3. Schieben Sie den Auslaufstutzen nach unten und setzen Sie den Behälter wieder ein.

   Falls das Programm wegen des vollen Behälters abgebrochen worden ist: Drücken Sie die Taste START PAUSE, um das Trockenprogramm fortzusetzen.



Der Kondensatbehälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 4 Litern. Das reicht für ca. 7 kg Wäsche aus, die zuvor mit 1000 U/min geschleudert worden ist.

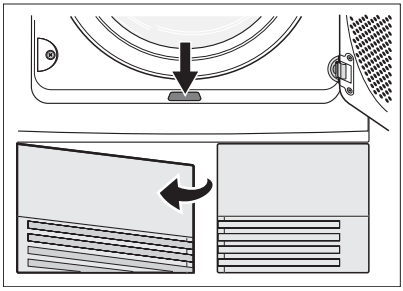
Das Kondensat kann als destilliertes Wasser z. B. zum Dampfbügeln verwendet werden. Filtern Sie jedoch zuvor das Kondensat (z. B. mit einem Kaffeefilter), um eventuelle Rückstände oder Flusen zurückzuhalten.

Den Wärmetauscher reinigen

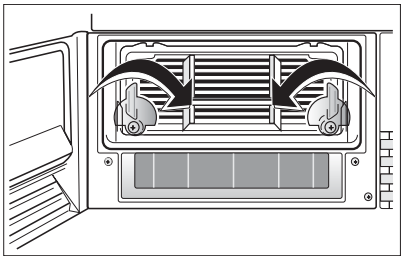
Wenn die Warnleuchte leuchtet, muss der Wärmetauscher gereinigt werden.

VORSICHT!
Der Betrieb mit verstopftem Wärmetauscher kann den Trockner beschädigen. Dadurch erhöht sich auch der Energieverbrauch.

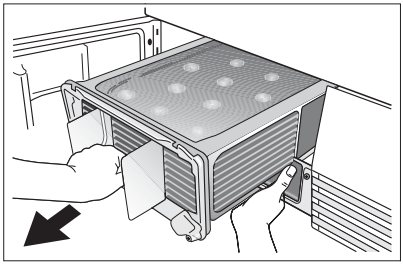
1. Öffnen Sie die Tür.
2. Öffnen Sie die Sockeltür. Drücken Sie dazu den Entriegelungsknopf am unteren Rand der Einfüllöffnung und öffnen Sie die Sockeltür nach links.
3. Entfernen Sie Flusen von der Innenseite der Tür und aus dem Wärmetauschervorraum. Wischen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch ab.



4. Drehen Sie beide Sicherungsscheiben nach innen.



5. Ziehen Sie den Wärmetauscher am Griff aus dem Sockel und halten Sie ihn möglichst waagrecht, um zu verhindern, dass Restwasser ausläuft.
6. Zum Leeren des Wärmetauschers halten Sie ihn senkrecht über ein Spülbecken.



VORSICHT!
Verwenden Sie für die Reinigung keine scharfen Gegenstände. Der Wärmetauscher könnte undicht werden.

7. Den Wärmetauscher reinigen.

   Hierfür verwenden Sie am besten eine Bürste oder eine Handbrause.
8. Setzen Sie den Wärmetauscher wieder ein und befestigen Sie ihn (drehen Sie beide Sicherungsscheiben nach außen, bis sie einrasten).
9. Schließen Sie die Tür in der Sockelblende.

VORSICHT!
Benutzen Sie den Trockner nie ohne Wärmetauscher.

Schließen Sie die Sockeltür

VORSICHT!
Benutzen Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

Kalk im Wasser und Rückstände von Waschmitteln bilden einen kaum sichtbaren Belag auf der Innenseite der Trommel. Der Trockengrad der Wäsche kann daher beim Trocknen nicht mehr zuverlässig festgestellt werden. Die Wäsche ist beim Entnehmen aus dem Trockner feuchter als erwartet.
Wischen Sie mit einem üblichen Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Reiniger auf Essigbasis) die Innenseite der Trommel und die Trommelrippen ab.

Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses

VORSICHT!
Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine Möbelreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel.
Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

Was tun, wenn

Kleine Störungen selbst beheben

Falls der Trockner während des Betriebs eine Fehlermeldung anzeigt (eine oder mehrere LEDs auf der Bedienblende blinken), prüfen Sie zunächst, ob Sie die Störung mithilfe der Angaben in der folgenden Tabelle selbst beheben können. Wenn Sie die Störung nicht beheben können: Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Stellen Sie das Programm neu ein. Drücken Sie die Taste START PAUSE. Wird der Fehler erneut angezeigt, informieren Sie den Kundendienst darüber, welche LEDs blinken.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Trockner läuft nicht.	Netzstecker nicht eingesteckt oder Sicherung durchgebrannt.	Netzstecker in die Steckdose stecken. Die Sicherung der Hausinstallation kontrollieren.
	Einfülltür geöffnet.	Die Tür schließen.
	Haben Sie die Taste START PAUSE gedrückt?	Drücken Sie die Taste START PAUSE erneut.
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Wahl eines falschen Programms.	Bei der nächsten Trocknung ein anderes Programm wählen (siehe Abschnitt "Programmtabelle").
	Flusensieb verstopft.	Flusensieb reinigen.
	Flusenfilter verstopft.	Flusenfilter reinigen.
	Wärmetauscher durch Flusen verstopft.	Den Wärmetauscher reinigen.
	Falsche Füllmenge.	Die empfohlenen Füllmengen beachten.
	Lüftungsschlitze im Sockelbereich abgedeckt.	Lüftungsschlitze im Sockelbereich freilegen.
	Rückstände auf der Innenfläche der Trommel oder den Trommelrippen.	Innenfläche der Trommel und Trommelrippen reinigen.
	Der Leitwert der Wasserversorgung vor Ort weicht von der Standardeinstellung des Gerätes ab.	Standardeinstellung für den Trockengrad neu programmieren (siehe Abschnitt "Programmiermöglichkeiten")
Einfülltür schließt nicht.	Feinfilter nicht eingesetzt und/oder Grobsieb nicht eingerastet.	Feinfilter und/oder Grobsieb korrekt installieren.
Wird eine Taste gedrückt, blinkt die LED über der Taste START PAUSE gelb.	Wäscheschutz. Nach dem Programmstart kann die Option nicht mehr angewählt werden.	Den Programmwähler auf AUS drehen. Das Programm neu wählen.
Programm bleibt stehen, die Anzeige Kondensatbehälter leeren leuchtet.	Kondensatbehälter voll.	Kondensatbehälter leeren, dann das Programm mit der Taste START PAUSE starten.

Der Trockengang endet kurz nach dem Programmstart.	Zu wenig Wäsche eingelegt oder Wäsche für das gewählte Programm zu trocken.	Ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe wählen (z. B. EXTRATROCKEN statt SCHRANKTROCKEN).
Trockenzyklus dauert ungewöhnlich lange. Hinweis: Nach ca. 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen (siehe "Ende des Trockenprogramms").	Flusensieb verschmutzt.	Flusensieb reinigen.
	Flusenfilter verstopft.	Flusenfilter reinigen.
	SCHON-Taste gedrückt und/oder Füllmenge zu groß.	Füllmenge reduzieren.
	Wäsche unzureichend geschleudert.	Die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.
	Zu hohe Raumtemperatur. Zeitweilige Abschaltung des Kompressors als Überlastungsschutz.	Das erfolgt automatisch und ist keine Gerätestörung. Falls möglich die Raumtemperatur senken.

Programmiermöglichkeiten

Einstellung	Implementierung
Wasserhärte *Wasser enthält unterschiedliche Mengen an Kalkstein und Mineralsalzen, die sich je nach geographischem Standort ändern und somit die Neueinstellung der Leitwerte erfordern. Beträchtliche Abweichungen der Leitfähigkeit des Wassers von den werkseitig voreingestellten Werten kann die Restfeuchte der Wäsche nach der Trocknung leicht beeinflussen. Sie können die Empfindlichkeit des Feuchtigkeitssensors entsprechend den Leitwerten wie folgt einstellen.*	1. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm. 2. Drücken Sie die Tasten SCHON und START PAUSE gleichzeitig und halten Sie sie ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Die aktuelle Einstellung wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED angezeigt: – BEHÄLTER- geringe Leitfähigkeit >600 micro S/cm – SIEB- mittlere Leitfähigkeit 300 - 600 micro S/cm – WÄRMETAUSCHER- hohe Leitfähigkeit <300 micro S/cm 3. Drücken Sie die Taste START PAUSE so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. 4. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie gleichzeitig die Tasten SCHON und START PAUSE oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position AUS.
BEHÄLTER LEEREN - Warnung dauerhaft abschalten *Bei einer externen Ableitung für das Kondenswasser.*	1. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm. 2. Drücken Sie die Tasten SCHON und SIGNAL gleichzeitig und halten Sie sie ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Die aktuelle Einstellung wird mithilfe der BEHÄLTER-Anzeige angegeben: – BEHÄLTER-Anzeige blinkt - die Warnung ist dauerhaft abgeschaltet – BEHÄLTER-Anzeige blinkt und leuchtet dann dauerhaft - die Warnung ist aktiviert Die Warnleuchte ist standardmäßig aktiviert und leuchtet am Ende jedes Trockengangs oder während des Trockengangs bei vollem Kondensatbehälter.

Technische Daten

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
- 2006/95/EEC vom 12.12.2006 Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EEC vom 03.05.1989 EMV-Richtlinie und Änderungsverordnung 92/31/EEC
- 93/68/EEC vom 22.07.1993 Richtlinie zur CE-Kennzeichnung

Höhe x Breite x Tiefe	85 x 60 x 58 cm
Tiefe bei geöffneter Tür	109 cm
Höhenverstellbarkeit	1,5 cm
Leergewicht	ca. 40 kg
Füllmenge (je nach Programm) 1)	max. 7 kg
Energieverbrauch gemäß EN 61121 s. e. (*7 kg Baumwolle, vorgeschleudert mit 1000 U/min., Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN*)	3,92 kWh
Einsatzbereich	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5°C bis + 35°C

1) In einigen Ländern können die Angaben der Füllmenge aufgrund unterschiedlicher Messmethoden abweichen.

Verbrauchswerte

Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie können bei Betrieb im Haushalt abweichen.

Programm	Füllmenge in kg	Energieverbrauch in kWh
BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN 1)	7	3.92
BAUMWOLLE BÜGELTROCKEN 1)	7	3.34
PFLEGELEICHT SCHRANKTROCKEN 2)	3	1.33

1) vorgeschleudert mit 1000 U/min
2) vorgeschleudert mit 1200 U/min

Hinweise für Prüfinstitute

Von den Prüfinstituten zu prüfende Parameter:
- Energieverbrauch (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei Standardbeladung.
- Energieverbrauch (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei halber Beladung.
- Feuchtegrad (beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN, BAUMWOLLE BÜGELTROCKEN und MISCHGEWEBE SCHRANKTROCKEN)
- Kondensationseffizienz (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei Standardbeladung und halber Beladung

Alle Programme sind nach EN 61121 (Wäschetrockner für den Hausgebrauch – Messmethoden zur Leistungsprüfung) zu prüfen.

Aufstellen der Maschine

Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen staubfreien Raum installiert werden.
- Um die Maschine muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Die vorderen Lüftungs- oder die hinteren Lufteinlassgitter dürfen nicht verstellt werden.
- Das Gerät auf festem ebenem Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.
- Kontrollieren Sie nach der Aufstellung mit einer Wasserwaage, dass das Gerät perfekt eben ausgerichtet ist. Richten Sie es ggf. mit den Füßen aus.
- Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.

⚠ Die vom Wäschetrockner austretende Heißluft kann Temperaturen bis zu 60°C erreichen. Das Gerät muss daher auf hochtemperaturbeständigen Böden aufgestellt werden. Während des Betriebs des Trommeltrockners muss die Raumtemperatur im Bereich von +5°C und +35°C liegen, anderenfalls werden die Geräteleistungen beeinträchtigt.

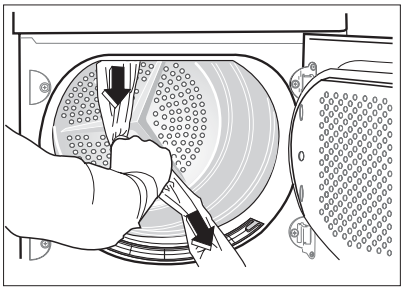
⚠ **WARNUNG!**
Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden.

⚠ **WARNUNG!**
Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Gerätes gegenüber liegt, installiert werden.

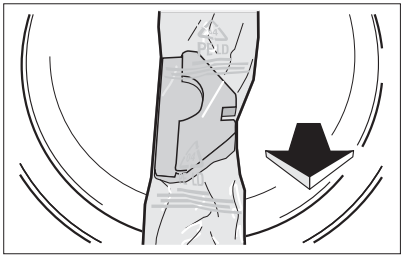
Entfernen der Transportsicherungen

⚠ **VORSICHT!**
Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.

1. Öffnen Sie die Einfülltür
2. Ziehen Sie das Klebeband von der Trommel in der Maschine ab.



3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Polystyrolblock aus dem Gerät.



Elektrischer Anschluss

Die Anschlussspannung, die Stromart und die erforderlichen Sicherungen sind aus dem Typenschild ersichtlich. Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Produktbeschreibung").

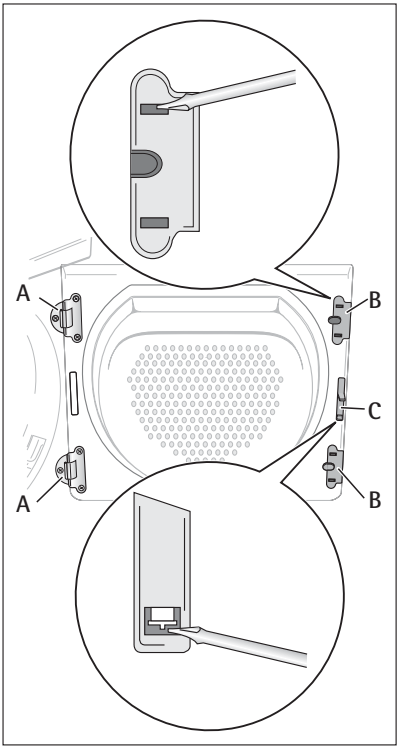
WARNUNG!
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen sollten.
Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch unseren Kundendienst ersetzt werden.

Nach der Installation des Gerätes muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.
Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schuko-Steckdose erfolgen.

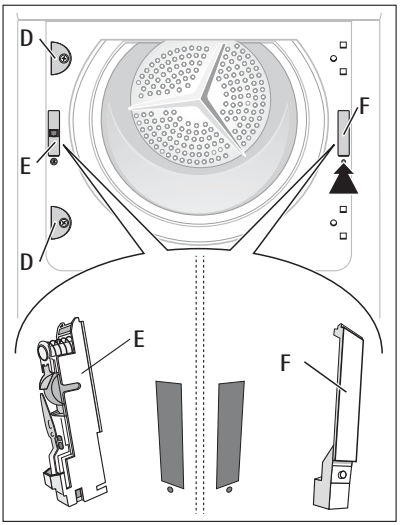
Wechsel des Türanschlags

WARNUNG!
Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlag wechseln.

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Das Türscharnier **A** von der Frontseite des Gerätes abschrauben und die Einfülltür aushängen.
3. Die Deckplatten **B** entfernen. Stecken Sie dazu einen Schraubenzieher in die Schlitze (siehe Abbildung), drücken Sie leicht nach unten und hebeln Sie die Deckplatten aus.
4. Üben Sie mit einem geeigneten Werkzeug Druck auf den Verriegelungsblocks **C** aus, um ihn aus der Schnappbefestigung zu lösen; ziehen Sie ihn heraus und bringen Sie ihn dann auf der anderen Seite an, nachdem Sie ihn um 180° gedreht haben.
5. Das Türscharnier **A** von der Einfülltür abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite wieder anschrauben.
6. Die Deckplatten **B** um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite anbringen.



7. Die Deckplatten **D** von der Frontseite des Gerätes abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite anbringen.
8. Das Türschloss **E** abschrauben, etwas nach unten drücken und von der Gerätevorderseite abnehmen.
9. Mehrmals den Druckknopf **F** ein- und ausdrücken, leicht auf die Abdeckung drücken und diese von der Gerätevorderseite abnehmen.
10. Das Türschloss **E** auf die entgegengesetzte Seite umsetzen und die Türverriegelung festschrauben.
11. Auf der anderen Seite, die Abdeckung **F** einsetzen und den Druckknopf anbringen.
12. Die Einfülltür und die Scharniere in die Aussparungen auf der Gerätefrontseite einsetzen und festschrauben.



Hinweise zum Berührungsschutz: Das Gerät ist nur nach dem Einsetzen aller Kunststoffteile wieder betriebssicher.

Sonderzubehör

Auftisch-Bausatz für übereinander angeordnete Aufstellung von Waschmaschine und Trockner:

Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Mit diesem Bausatz können Sie den Trockner platzsparend auf einem AEG-Electrolux Frontlader-Waschautomaten (60 cm breit) installieren. Der Waschautomat befindet sich unten, der Trockner oben.
Erforderliche Ausführung:
– mit ausziehbarer Auflageplatte *916093151*
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

Bausatz für Kondensatableitung nach außen

Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Bausatz *12512251/* für direkte Ableitung des Kondensats in ein Becken, einen Siphon, in ein Gully usw. Der Kondenswasserbehälter braucht nicht mehr entleert zu werden, darf jedoch nicht aus dem Gerät ausgebaut werden. Siehe Abschnitt "Geräteeinstellungen" für die Deaktivierung die Leuchte BEHÄLTER.
Max. Höhenunterschied: 1 m vom Boden des Trockners; Max. Leitungslänge: 2.5 m
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

Entsorgung

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen wie z. B. >PE<, > PS< usw. gekennzeichnet. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Altgeräte

WARNUNG!
Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht mehr verwendet wird. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es zusammen mit dem Stecker. Entfernen Sie die Türverriegelung. Damit verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einschließen und gefährden können.

Umwelttipps

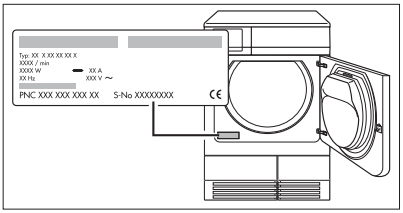
- Die Wäsche wird im Trockner flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.
- Ihr Trockner arbeitet am wirtschaftlichsten, wenn Sie:
  - darauf achten, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel immer frei sind;
  - die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen einhalten;
  - auf gute Raumbelüftung achten;
  - den Mikrofeinfilter und den Feinfilter nach jedem Trockengang reinigen;
  - die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern. Beispiel: Verbrauchswerte – je nach Schleuderdrehzahl – zum Trocknen von 7 kg Wäsche mit dem Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN.

Vorschleudern			**Trocknen**	
U/min	Restfeuchte		Energie in kWh	Kosten in Euro [1)]
	in Litern	in %		
1000	4,20	60	3,92	0,58
1200	3,92	56	3,75	0,56
1400	3,64	52	3,60	0,54
1800	3,15	45	3,20	0,48

1) Tarif: 0,15 Euro/kWh

Kundendienst

Prüfen Sie bei einer technischen Störung zunächst, ob Sie anhand der Bedienungsanleitungen den Fehler selbst beheben können (siehe Kapitel "Was tun, wenn ...?).
Können Sie die Störung nicht selbst abstellen, wenden Sie sich an unsere Kundendienstabteilung oder an unsere lokale Kundendienstorganisation.
Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:



- Modellbeschreibung
- Produktnummer (PNC)
- Seriennummer (S No.) (diese Nummern finden Sie auf dem Typenschild)
- Fehlerart
- Eventuelle angezeigte Fehlermeldungen

Tragen Sie die erforderlichen Gerätenummern hier ein, so dass Sie die Informationen immer zur Hand haben:
Modellbeschreibung: .....
Prod.-Nr. (PNC): .....
S. Nr.: .....

Garantie/Kundendienst

DEUTSCHLAND
Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, Electrolux Vertriebs GmbH, gegenüber dem Verbraucher Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät zum Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits zum Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen.

Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.

4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 * die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von welcher Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

Electrolux Vertriebs GmbH Muggenhofer Straße 135 D-90429 Nürnberg

* EUR 0,09 / Minute (Deutsche Telekom Stand Jan. 2002)

Garantie/Kundendienst

ÖSTERREICH

Sehr geehrter Kunde!

Wir, die Electrolux Hausgeräte GmbH, beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Gerätes aus dem Electrolux Konzern. Für dieses Gerät räumen wir Ihnen, als Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gemäß den nachstehenden Bedingungen, eine besondere Garantie ein, die Ihnen zusätzliche Rechte gewährt.

1. Die Garantie beginnt mit dem Tag an dem das Gerät gekauft wurde und erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten. Wir empfehlen daher, den Kaufbeleg unbedingt aufzubewahren.
2. Die Garantie umfasst Mängel am Gerät, die nachweislich auf einen Material- und / oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Auftreten angezeigt werden. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel, die durch nicht vorschriftsgemäße Handhabung des Gerätes, durch Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen und durch Reparaturen oder Eingriffe, die von Personen vorgenommen wurden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, verursacht wurden. Werden unsere Geräte mit Ersatzteilen oder Zubehörteilen versehen, die keine Originalteile sind und wurde dadurch ein Defekt verursacht, ist dieser ebenfalls nicht durch die Garantie gedeckt. Von der Garantiezusage ausgenommen sind Verschleißteile (z.B.: Keilriemen, Kohlebürsten, Leuchtmittel, usw.).
3. Die Garantiezusage umfasst die Behebung oben dargestellter Mängel am Gerät innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels durch Verbesserung. Die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits-, und Materialkosten werden von uns getragen. Über die Verbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie nicht eingeräumt. Verbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unseren Kundendienstwerkstätten, durchgeführt. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- bzw. Lieferdatum vorzulegen.

4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für ausgewechselte Teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.
6. Durch diese Garantie wird der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegen den Händler, bei dem er das Gerät gekauft hat, weder eingeschränkt noch aufgehoben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gerät und erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Ihnen auch nach Ablauf der Garantie unser Werkskundendienst und unsere Servicepartner gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Electrolux Hausgeräte GmbH

ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH			
ADRESSE HERZIGGASSE 9 A-1230 WIEN	VERTRIEB TELEFON (01) 866 40-200 VERTRIEB TELEFAX (01) 866 40-250	KUNDENDIENST TELEFON (01) 866 40-330 KUNDENDIENST TELEFAX (01) 866 40-300	WIEN FN 98903 x DVR: 0595411 ARA LIZENZ NR. 2702 UID: ATU 14758207

Unsere Kundendienststellen und Servicepartner Electrolux stellt Ihnen hiermit jene Partner vor, die dafür garantieren, dass wir Ihnen Top-Qualität mit unseren Kundendiensteinrichtungen jetzt und in Zukunft bieten.

Zentrale: Kundendienst Wien, Niederösterreich, nördliches Burgenland
Electrolux Hausgeräte GmbH
1230 Wien, Herziggasse 9
Tel. Reparaturannahme: 01/86640-330
Tel. Ersatzteile: 01/86640-315
Technische Hotline (0,88h/Min.): 0900-340090
Fax: 01/86640-300
Internet: kundendienst@electrolux.co.at

Kundendienststelle Oberösterreich
Hausgeräte Kundendienst GmbH 4030 Linz, Winetzhammerstraße 8
Tel.: 0732/383031
Fax: 0732/383031-23
Internet: hg.kundendienst.linz@aon.at

Kundendienststelle Steiermark, südliches Burgenland
A. Hell - Hausgeräteservice 8020 Graz, Asperngasse 2
Tel.: 0316/572615
Fax: 0316/572615-30
Internet: office@a-hell.at

Kundendienststelle Salzburg
Hausgeräte Kundendienst Wörndl Elektro Ges.m.b.H & CO KEG 5020 Salzburg, Gnigler Straße 18
Tel.: 0662/872714
Fax: 0662/872714-4
Internet: woerndl-kundendienst@aon.at

Kundendienststelle Kärnten, Osttirol
Elektroservice H. Schneider 9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 189
Tel.: 0463/29993

Fax: 0463/29993-4
Internet: elektroservice.schneider@aon.at
Kundendienststelle Tirol
BEP! Hausgeräte-Kundendienst GesmbH 6020 Innsbruck, Amraser Straße 118
Tel.: 0512/392153
Fax: 0512/392153-29
Internet: bep.innsbruck@aon.at
Kundendienststelle Vorarlberg
Walter Stecher Elektroinstallationen 6912 Hörbranz, Lochauerstraße 2
Tel.: 05573/83651
Fax: 05573/83651-14
Internet: stewa.strom@utanet.at

Europäische Garantie

Für dieses Gerät besteht in den am Ende dieser Benutzerinformation aufgeführten Ländern eine Garantie von Electrolux für den Zeitraum, der in der Gerätegarantie oder andernfalls gesetzlich festgelegt ist. Wenn Sie aus einem dieser Länder in ein anderes der unten aufgeführten Länder ziehen, wird die Gerätegarantie unter folgenden Voraussetzungen mit übertragen:

- Die Gerätegarantie beginnt an dem Datum, an dem Sie das Gerät gekauft haben. Dies wird durch ein gültiges Kaufdokument bescheinigt, das von dem Verkäufer des Gerätes ausgestellt wurde.
- Die Gerätegarantie gilt für denselben Zeitraum und in demselben Ausmaß für Arbeitszeit und Teile, wie sie für dieses spezielle Modell oder diese spezielle Gerätereihe in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.
- Die Gerätegarantie ist personengebunden, d. h. sie gilt für den Erstkäufer des Geräts und kann nicht auf einen anderen Benutzer übertragen werden.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der von Electrolux herausgegebenen Anleitung installiert und verwendet und wird nur im Privathaushalt eingesetzt, d. h. nicht für gewerbliche Zwecke genutzt.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit allen relevanten Bestimmungen installiert, die in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.

Die Bestimmungen dieser europäischen Garantie haben keinerlei Auswirkungen auf die Rechte, die Ihnen gesetzlich zustehen.

www.electrolux.com

Albania	+35 5 4 261 450	Rr. Pjeter Bogdani Nr. 7 Tirane
Belgique/België/Belgien	+32 2 363 04 44	Bergensesteenweg 719, 1502 Lembeek

Česká republika	+420 2 61 12 61 12	Budějovická 3, Praha 4, 140 21
Danmark	+45 70 11 74 00	Sjællandsgade 2, 7000 Fredericia
Deutschland	+49 180 32 26 622	Muggenhofer Str. 135, 90429 Nürnberg
Eesti	+37 2 66 50 030	Pärnu mnt. 153, 11624 Tallinn
España	+34 902 11 63 88	Carretera M-300, Km. 29,900 Alcalá de Henares Madrid
France	www.electrolux.fr	
Great Britain	+44 8705 929 929	Addington Way, Luton, Bedfordshire LU4 9QQ
Hellas	+30 23 10 56 19 70	4, Limnou Str., 54627 Thessaloniki
Hrvatska	+385 1 63 23 338	Slavonska avenija 3, 10000 Zagreb
Ireland	+353 1 40 90 753	Long Mile Road Dublin 12
Italia	+39 (0) 434 558500	C.so Lino Zanussi, 26 - 33080 Porcia (PN)
Latvija	+371 67313626	Kr. Barona iela 130/2, LV-1012, Riga
Lietuva	+370 5 278 06 03	Ozo 10a, LT-08200 Vilnius
Luxembourg	+352 42 431 301	Rue de Bitbourg, 7, L-1273 Hamm
Magyarország	+36 1 252 1773	H-1142 Budapest XIV, Erzsébet királyné útja 87
Nederland	+31 17 24 68 300	Vennootsweg 1, 2404 CG - Alphen aan den Rijn
Norge	+47 81 5 30 222	Risløkkvn. 2 , 0508 Oslo
Österreich	+43 18 66 400	Herziggasse 9, 1230 Wien
Polska	+48 22 43 47 300	ul. Kolejowa 5/7, Warszawa
Portugal	+35 12 14 40 39 39	Quinta da Fonte - Edificio Gonçalves Zarco - Q 35 -2774-518 Paço de Arcos
Romania	+40 21 451 20 30	Str. Garii Progresului 2, S4, 040671 RO

Schweiz - Suisse - Svizzera	+41 62 88 99 111	Industriestrasse 10, CH-5506 Mägenwil
Slovenija	+38 61 24 25 731	Gerbičeva ulica 98, 1000 Ljubljana
Slovensko	+421 2 43 33 43 22	Electrolux Slovakia s.r.o., Electrolux Domáce spotrebiče SK, Seberíniho 1, 821 03 Bratislava
Suomi	www.electrolux.fi	
Sverige	+46 (0)771 76 76 76	Electrolux Service, S:t Görans-gatan 143, S-105 45 Stockholm
Türkiye	+90 21 22 93 10 25	Tarlabaşı caddesi no : 35 Taksim İstanbul
Россия	+7 495 937 7837	129090 Москва, Олимпийский проспект, 16, БЦ "Олимпик"
Україна	+380 44 586 20 60	04074 Київ, вул.Автозаводська, 2а, БЦ "Алкон"

www.electrolux.com

Benötigen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterial und Ersatzteile? Dann besuchen Sie bitte unseren Onlineshop unter:
www.aeg-electrolux.de
www.aeg-electrolux.at

136906250-00-03062008